

| KUNSTFÖRDERUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU |

E. Gutzwiller & Cie, Banquiers, Hauptsponsor der Liste – The Young Art Fair

Die LISTE – The Young Art Fair in Basel ist eine der wichtigsten internationalen Kunstmessen für junge aktuelle Kunst. Auf der LISTE werden jährlich ca. 65 junge Galerien aus ca. 25 Ländern mit ihren Kunstschaffenden einem internationalen Fachpublikum vorgestellt. Seit 1997, dem zweiten Jahr der LISTE, ist die Basler Privatbank E. Gutzwiller & Cie, Banquiers, der Hauptsponsor. Mit ihrem Sponsoring helfen sie den Galerien, zu günstigen Konditionen in der Basler Kunstmessewoche dabei zu sein. Zugleich leisten sie einen aktiven Beitrag im Bereich der zeitgenössischen Kunst, in dem Basel neben Architektur und Life Sciences zur Weltspitze gehört. Die Bank ist bestrebt, sich wie immer möglich mit höchster Qualität zu umgeben.

Idee und Geschichte

1996 wurde die LISTE als Ergänzung zur Art Basel gegründet und innerhalb weniger Jahre wurde sie auf Grund ihrer hohen Qualität zu einem wichtigen Insidertipp. Heute ist sie zu einer der bedeutendsten Kunstmessen für junge aktuelle Kunst avanciert und der Besuch der LISTE ist für die Fachwelt und die Kunstliebhaber zu einem „must“ geworden. So besuchen jährlich die wichtigsten Museumsleute, Kuratoren, Medienschaffende, Galerien, Sammler und VIPs aus der ganzen Welt diese Messe. Die LISTE versteht sich als Fördermesse.

Die Besucherinnen und Besucher

Die Messe zählt jährlich ca. 10'000 Besucher. An der Preview treffen sich ca. 3'000 Fachleute und zur anschliessenden öffentlichen Vernissage kommen zusätzlich noch mehrere Tausend Gäste.

Erfolg

Die Reihe derjenigen Galerien und Künstler, die einst als Neuentdeckungen auf der LISTE zum ersten Mal zu sehen waren ist lang. Viele von ihnen gehören heute zu den „Top Galerien“ weltweit, vertreten bedeutende Kunstschaffende unserer Zeit und haben einen festen Platz auf der Nummer 1 der Kunstmessen, der Art Basel. Die LISTE ist somit auch

zu einem wichtigen Sprungbrett auf die Art Basel geworden. Sie ist für jede junge international tätige, noch nicht im Kunstmarkt etablierte Galerie zur „Wunschmesse“ geworden. Hunderte von Bewerbungen werden jedes Jahr bei der LISTE eingereicht und eine Fachjury wählt davon die spannendsten 65 Galerien aus. Dementsprechend lang ist die Warteliste. Zudem haben nicht wenig bedeutende institutionelle und private Kunstsammlungen spätere Glanzstücke ihrer Sammlungen an der LISTE entdeckt und erstanden. Für den Aufbau dieser bedeutenden Kunstmesse wurde der Mitbegründer und Leiter, Peter Bläuer 2004 mit dem Kulturpreis des Kantons Basel-Stadt ausgezeichnet.

Die Auswahl der Aussteller unter Beobachtung der jüngsten Entwicklungen

Die internationale Jury der LISTE, bestehend aus Museumsleuten, sucht jedes Jahr die Galerien auf Grund ihrer Qualität und ihrer Programme aus. Im Hintergrund steht ein grosses internationales Netzwerk an Beratern, welche sich das ganze Jahr hindurch über die Kunstentwicklungen in ihren Ländern auf dem Laufenden halten und sich über neue interessante Galerieneröffnungen informieren. Die Messeleitung unternimmt Reisen, besucht Kunstmessen, Museen und Galerien, um am aktuellen Kunstgeschehen teilzuhaben, Entwicklungen zu beobachten und persönlich präsent zu sein.